



Jana Grosse - Vorsitzende des Heimatvereins Tettau

Foto: Wiegand Sturm/Archiv

Musikfest lockt Tettauer nach Tettau

Dorf- und Heimatverein überrascht Schalmeienorchester in Brandenburg mit Eierlikör aus Westsachsen

Tettau. Erst ging's zum Wahllokal im Tettauer Vereinshaus, danach ins Festzelt. Das befand sich allerdings 140 Kilometer vom Heimatdorf entfernt. Jana Grosse, Vorsitzende des Tettauer Dorf- und Heimatvereins setzte sich vorgestern mit anderen Vereinsmitgliedern mal eben schnell ins Auto, um noch einmal Festival-Atmosphäre in Tettau/Frauendorf zu schnuppern.

Bereits am Tag zuvor war sie mit einer Abordnung aus Westsachsen ins brandenburgische Tettau gefahren, um modernen Schalmeienound in vollen Zügen zu genießen. Das Musikfest in Tettau/Frauendorf ist eines der größten Veranstaltungen seiner Art in dieser Region. 1992, zum 40-jährigen Bestehen des örtlichen Schalmeienorchesters erstmals organisiert, findet es seitdem alle zwei Jahre statt. Wie das Orchester klingt, davon konnten sich die sächsischen Tettauer und ihre Gäste im vergangenen Jahr anlässlich des 20-jährigen Bestehens ihres Dorf- und Heimatfestes überzeugen. "Die Brandenburger brachten die Stimmung im Festzelt schnell zum Kochen an diesem ohnehin heißen Sommertag", erinnert sich Jana Grosse an den fulminanten Auftritt der Truppe. Beim Abschied hatte sie es dem musikalischen Leiter Reiner Lesche in die Hand versprochen, dass sie sich zum Musikfest 2014 mit einem Gegenbesuch revanchieren. Mit im Gepäck hatten die Sachsen auch Eierlikör. Denn dieses Tröpfchen schätzen die Brandburger besonders. Ein jugendlicher Ableger der traditionsreichen Schalmeienkapelle nennt sich aufgrund der Vorliebe für das gelbe Getränk Scharfes Schalmeierorchester. Blusen mit entsprechender Aufschrift sollen demnächst angeschafft werden, verriet der Bandchef. Drei Tage befand sich Tettau in Brandenburg im musikalischen Ausnahmezustand. Selbst Wolkenbrüche am Sonntag konnten dem Publikum die Stimmung nicht vermiesen.

"Es gab ausreichend trockene Plätze. Davon kann unser Verein nur träumen, sagte Jana Grosse angesichts des Riesen-Festzelts, das locker 1000 fröhlichen Leuten ein Dach über dem Kopf bietet. (dog)

erschiene am 02.09.2014 Freie Presse